

Wirtschaftspädagogik ohne Fach Wirtschaft zu unterrichten

Beitrag von „Ralf“ vom 3. Mai 2009 19:47

Hello,
ich habe folgende Frage an Euch:

Ich habe ein Diplom Volkswirtschaft an der Gießen gemacht, und ich könnte deswegen in 4 Semestern Berufsschullehrer werden. Eines meiner Unterrichtsfächer wäre dann zwingend Wirtschaft, ein anderes Fach könnte ich während meiner 4 Semester dazustudieren.

Allerdings habe ich überhaupt keine Lust, Wirtschaft zu unterrichten. Allerdings wäre mir ein komplett neues Lehramtsstudium für Berufsschulen (9 Semester) oder für Realschulen (6 Semester) zu lange.

Daher meine Frage:

Kann ich, wenn ich erst einmal im Lehrdienst bin, das Fach Wirtschaft irgendwie reduzieren? Oder kann ich einfach als Lehrer, ein drittes Fach dazustudieren, und dann nur dieses neue Fach und mein anderes Fach außer Wirtschaft unterrichten? Insbesondere kann ich mir überhaupt nicht vorstellen, Rechnungswesen zu unterrichten, da mir das überhaupt nicht liegt.

Ich freue mich über jeden Hinweis von Euch.

Liebe Grüße

Ralf aus Gießen

Beitrag von „CKR“ vom 3. Mai 2009 19:57

Zitat

Original von Ralf

Kann ich, wenn ich erst einmal im Lehrdienst bin, das Fach Wirtschaft irgendwie reduzieren? Oder kann ich einfach als Lehrer, ein drittes Fach dazustudieren, und dann nur dieses neue Fach und mein anderes Fach außer Wirtschaft unterrichten?

Kommt auf die Schule an, wo du arbeiten wirst: Wenn die nur wenig Wirtschaftsstunden zu vergeben hat, aber jemanden für Englisch brauchst, dann mag das gehen. KollegInnen von mir haben auch schon an Schulen angefangen und nur Englisch unterrichtet, da die berufliche Fachrichtung da nicht angeboten wurde. Möglich ist es also, ob du allerdings auf solch eine Schule treffen wirst ist eine andere Frage.

Wenn du die Zeit und Energie hast, ein drittes Fach zusätzlich zu studieren, kannst du das wohl manchen. Aber wie gesagt, die Rahmenbedingungen der Schule entscheiden letztlich darüber, was du unterrichten wirst. Wünsche können sicher abgegeben werden, ob die aber erfüllt werden (können), lässt sich nicht sagen.

Beitrag von „Referendarin“ vom 3. Mai 2009 23:00

Wenn du die Befähigung in einem Fach hast und die Schule, an der du unterrichtest, hat großen Bedarf, dann musst du das Fach in der Regel auch unterrichten. Es kann dir auch der umgekehrte Fall passieren, dass die Schule in einem deiner Fächer kaum Bedarf hat und du dieses Fach kaum oder gar nicht unterrichtest.

Das hängt alles vom Bedarf der jeweiligen Schule ab.

Beitrag von „Modal Nodes“ vom 4. Mai 2009 18:13

Hallo,

im Prinzip könnte das gehen, kommt aber auf den Einzelfall drauf an und Glück muss auch im Spiel sein.

Ich bin auch Volkswirt und unterrichte kein Wirtschaft. Der Grund ist, dass meine beiden anderen Fächer Informatik und Mathe so viel mehr gesucht sind als BWL/VWL und ich damit gut eingedeckt bin.

Kommt also nur drauf an, was du statt Wirtschaft besseres anzubieten hast.

Und mit Verlaub: wenn ich jetzt von meiner Schule ausgehe (und von den Berufsschulen die ich einschätzen kann), ist Englisch nicht grade das Megafach, das alle wollen.

Bei uns z.B. könntest du vielleicht maximal 4 Stündchen Englisch machen, den Rest müsstest du BWL unterrichten.

Ich würde mich auch davor hüten, an irgendeiner offiziellen Stelle zu sagen, dass du als Wirtschaftswissenschaftler kein Wirtschaft unterrichten willst. Warum sollten die dich dann

nehmen? Reine Englischlehrer gibt es genug.

Beitrag von „Timm“ vom 4. Mai 2009 21:29

Zitat

Original von Modal Nodes

Reine Englischlehrer gibt es genug.

Nö. Der Markt ist leer, zumindest wenn man Lehrbefähigung Sek. II will. Wir kriegen seit 5 Jahren "nur" (aus der Sicht der Unterrichtsabdeckung) Realschulkollegen (und auch das nur mit Schwierigkeiten!)

Nachdem eine Kollegin langfristig erkrankte, konnten wir den Ausfall in Sek. II nur durch die Unterrichtsstreichungen in anderen Fächern und der Reaktivierung eines Pensionärs lösen. Das RP hat alles versucht, aber sonst ist der Markt leer!

Ansonsten stimme ich dir aber voll zu.